



INFOBLATT UND ANMELDUNG INTEGRATIONSTÄTIGKEIT

Die Landeshauptstadt Bregenz unterstützt die Möglichkeit, dass Asylwerbende für die Bregenzer Bevölkerung bzw. gemeinnützige/kirchliche Vereine in einem definierten Bereich Arbeiten verrichten können. Dadurch tragen Asylwerbende zum Gemeinwohl bei und kommen mit der Bevölkerung in direkten Kontakt. Das kann der Bildung von Vorurteilen entgegenwirken und Verständigung und Toleranz fördern.

Alltagshilfe für folgende Privatpersonen

- Personen ab 60 Jahren, für die körperliche Arbeit eine Herausforderung darstellt
- Menschen mit Beeinträchtigung, für die körperliche Arbeit eine Herausforderung darstellt
- Alleinerziehende mit Kind/Kindern unter zehn Jahren
- In Bregenz ehrenamtlich tätige Personen
- Personen, die an einer schweren Erkrankung leiden
- Personen mit Betreuungspflichten für eine pflegebedürftige Person
- Personen im Genesungsprozess (max. 6 Monate) nach Krankheit oder Unfall

Für folgende Aufgabenfelder kann Unterstützung in Anspruch genommen werden

- Hilfe bei Reinigungstätigkeiten im Haushalt
- Mithilfe bei Entrümpelungen (keine Umzugshilfe!) und beim Möbelaufbau
- Sichere Gehwege: einmalig am Tag des Schneefalls Schneeräumung von Gehsteigen und Vorplätzen. Achtung: Es wird keine Haftung übernommen! Eine Übernahme des Winterdienstes im Sinne von § 93 der Straßenverkehrsordnung (Verpflichtung der Eigentümer:in:des Eigentümers zur Schneeräumung und Sicherung von Gehsteigen, Gehwegen, Dachlawinen etc. von 6 bis 22 Uhr) ist nicht möglich.
- Schneiden von Hecken und Sträuchern
- Mithilfe bei der Gartenarbeit (einfache Tätigkeiten)
- Hilfstätigkeiten im Rahmen von ehrenamtlich organisierten Projekten

Unterstützung für gemeinnützige und kirchliche Vereine

- Mithilfe bei der Garten- und Landschaftspflege
- Unterstützung bei Umweltschutzprojekten u. ä.
- Mithilfe bei Veranstaltungen (Auf-/Abbauarbeiten, Reinigung, Küchendienst, Verteilen von Flyern etc.)
- Reinigung von Vereinslokalen
- Pflege von Sportplätzen

Inanspruchnahme

Die empfohlene Spende beträgt 6 Euro pro Stunde je Helfer:in. Von der Caritas erhält die Person nach Übermittlung der Einsatzbestätigung am Ende des Monats einen Anerkennungsbeitrag von 4 Euro/ Stunde (bis maximal 110 Euro pro Monat, das entspricht 27,5 Einsatzstunden). Die

restlichen 2 Euro finanzieren Versicherung und Organisationsaufwand. Asylwerbende sind während ihres Einsatzes über das Land Vorarlberg haftpflichtversichert.

Auftragsnummer

Nach Erhalt des ausgefüllten Anmeldeformulars erhalten Sie von der Caritas eine Auftragsnummer, die Sie für den weiteren Kontakt mit der Caritas sowie das Ausfüllen des Monatsstundenzettels benötigen.

Monatsstundenzettel

Die Helfer:innen benötigen Ihre Stundenbestätigung (Angabe der Auftragsnummer, Ankreuzen der bei Ihnen geleisteten Stunden – ein Kreuz pro halbe Stunde, Unterschrift) auf dem Monatsstundenzettel, den die Helfer:innen zum Einsatz zu Ihnen mitbringen. Bitte geben Sie den Zettel nach jedem Einsatz den Helfer:innen wieder mit. Dies erlaubt der Caritas, die geleisteten Stunden in ihrer Datenbank abzurechnen und die Helfer:innen zu vergüten. Sie zahlen kein Bargeld für den Einsatz an die Helfer:innen!

Spendenkonto

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Rechnung mit einer Spendenaufrorderung erhalten. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihrer Spende Ihre Auftragsnummer als „Verwendungszweck“ an:

Caritas der Diözese Feldkirch – Projekt Integrationstätigkeit
IBAN: AT48 5800 0000 2011 3022
BIC: HYPVAT2B

Bei Beschwerden

Bitte melden Sie sich unverzüglich bei der Caritas. Beachten Sie bitte, dass die Helfer:innen keine Fachleute sind und am besten unter Anleitung eingesetzt werden.

Versicherung

Die von der Caritas an Sie vermittelten Helfer:innen sind während des Hilfseinsatzes unfall- und haftpflichtversichert.

Wenn Sie bei diesem Projekt mitmachen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldebogen aus und senden Sie diesen an:

Fachstelle Bildung & Beschäftigung

Caritas der Diözese Feldkirch
Schloßgraben 6
6800 Feldkirch
flh.beschaeffigung@caritas.at
Tel +43 (0)5522 200 1790
Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr

ANMELDUNG INTEGRATIONSTÄTIGKEIT

Familienname: _____	Vorname: _____
ggf. Verein: _____	
Adresse: _____ _____	
Tel.: _____	
E-Mail: _____	

Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Ich bin über 60 Jahre alt, und körperliche Arbeit stellt eine Herausforderung dar.
- Ich habe eine Beeinträchtigung, und körperliche Arbeit stellt eine Herausforderung dar.
- Ich bin alleinerziehend mit Kind/Kindern unter zehn Jahren.
- Ich bin ehrenamtlich in Bregenz tätig.
- Ich leide an einer schweren Erkrankung.
- Ich nehme Betreuungspflichten einer pflegebedürftigen Person wahr.
- Ich befinde mich im Genesungsprozess nach Krankheit oder Unfall.
- Wir sind ein gemeinnütziger oder kirchlicher Verein mit Sitz in Bregenz.

Datum

Unterschrift